

Edel und vernetzt

Allerhöchste Ansprüche im Büro und auf der Baustelle.



Roman Lindner präsentiert Design für edle Räume.

Wer das Büro von Roman Lindner in Regenstauf betritt, den erwartet ein Übermaß an edlen und hochwertigen Musterarbeiten. Ein Blickfang jagt den nächsten und sofort ist klar: Roman Lindner ist anspruchsvoll und sehr kreativ. Für seine Kunden möchte er nur die hochwertigsten Arbeiten anfertigen. Edle Putze auf Zement- und Kalkbasis in unterschiedlichsten Techniken, Farben und Formen kommen in seiner Ausstellung zum Vorschein. Untergründe, die aussehen wie flüssiges Metall oder gar vom Rost befallen, finden sich neben hochwertigen Kalkspachteltechniken und individuellen Lehmputzarbeiten, die auch schon mal einen Strohannteil beinhalten können. Was Lindner präsentiert, sieht man nicht alle Tage.

Perfekte Organisation

Roman Lindner arbeitet allein. Da muss alles passen – im Büro und auf der Baustelle. Nur mit der richtigen Organisation und der entsprechenden Software kann er sein Tagesgeschäft stemmen und seine hochwertigen Techniken an die Kunden bringen. Lindner hat sich deshalb vor einigen Jahren für die betriebswirtschaftliche Maler-Software C.A.T.S.-WARICUM und den Praxis-Leistungskatalog von C.A.T.S.-Soft entschieden. Vorher hatte er bereits zwei andere Programme im Einsatz, die seinen hohen Anforderungen allerdings nicht gerecht werden konnten. Mit C.A.T.S. organisiert er



Das Smartphone ist immer dabei – für Aufmaß und Angebot genauso wie für die Organisation.

sein Unternehmen von Grund auf. Das fängt bereits bei der Kalkulation an. Lindner sagt: „Ich kalkuliere nicht mehr über den Daumen. Ich habe mir für die verschiedenen Techniken Jumbos zusammengestellt, die alle kalkuliert sind. So geht die Kalkulation ganz schnell. Seitdem ich C.A.T.S. habe, kalkuliere ich alles im Detail.“

Aufmaße und Angebote

Damit der Kunde möglichst schnell ein perfektes und aussagekräftiges Angebot über die Arbeiten bekommt, hat Roman Lindner immer sein Smartphone dabei. „Mein Ziel ist es, das Angebot noch am selben Tag der Beratung abzugeben“, sagt er und erklärt sein Vorgehen: „Noch während des Kundengesprächs mache ich mit CATSmobil ganz nebenbei das Aufmaß, damit ich die Flächen fürs Angebot habe. Das geht super schnell und einfach.“ Roman Lindner zeichnet auf dem Smartphone nur eine grobe Skizze des Raums. Die Software fragt automatisch die zu messenden Werte ab, die Lindner mit einem Laser misst und fertig ist das Aufmaß. Weil die Software auch bereits fix und fertig kalkulierte Leistungstexte enthält, kann Lindner noch auf der Baustelle das Angebot fertig-

stellen. Wenn er dann ins Büro kommt, muss er es lediglich ausdrucken. „Ich arbeite wirklich gerne am PC, aber die Zeit im Büro zahlt mir keiner“, schmunzelt er und freut sich, dass er mit seiner Software viele Dinge bereits unterwegs erledigen kann. Damit läuft es für ihn im Büro perfekt und die knappe Zeit wird nicht unnötig vergeudet.

Büro in der Hosentasche

Roman Lindner hat niemanden im Büro. „Meine Sekretärin heißt VerA. Die habe ich in der Hosentasche“, scherzt er. Über sein Smartphone ist Roman Lindner jederzeit mit seiner betriebswirtschaftlichen Maler-Software auf dem Büro-Computer vernetzt. „Ich habe unterwegs meinen Terminkalender im Zugriff, kann die Kundenakte einsehen, mir Termine und Aufgaben planen, Notizen machen, Checklisten abarbeiten und vieles mehr. Und alles wird automatisch mit meinem Büro-Computer abgeglichen“, erklärt er und führt aus: „So ist alles schon auf meinem PC, wenn ich abends zurück ins Büro komme und ihn anschalte. Das spart mir sehr viel Zeit und ich habe immer den totalen Überblick.“

Beratung und Präsentation

Natürlich spielt bei Roman Lindner die detaillierte Beratung beim Kunden vor Ort eine sehr große Rolle. Nur mit den richtigen Erläuterungen und Darstellungen lassen sich die edlen Techniken verkaufen. Vor allem das Kundenklientel 50plus erfreut sich sehr an Roman Lindners Können. „Ich brauche den Kontakt zum Kunden“, meint er dann und fügt hinzu: „Zu zeigen, was machbar ist und das Eigenheim des Kunden zu verschönern, das macht mir Spaß. Weiß streichen kann jeder.“

In den meisten Fällen bringt Roman Lindner seinen Kunden das Angebot persönlich vorbei. Im Schlepptau hat er dann auch die extra angefertigten Musterplatten. „Ich erstelle für jeden Kunden drei bis vier neue Muster, denn jede Technik ist immer wieder neu und anders und keine wie die andere. Der Kunde muss das auch anfassen können“, erklärt er.

Außergewöhnliche Arbeiten

Roman Lindner geht außergewöhnliche Wege. Schon seit Gründung seines Malerbetriebs Mitte der 1990er interessierte ihn immer das Besondere. So ist es fast logisch, dass er sich auf das fugenlose Bad spezialisiert hat. Ein Trend, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Ein Trend, der weg von der klassischen Fliesenwand hin zu modern gestalteten und schimmelfreien Badezimmern geht. „Viele Leute kennen das noch gar nicht und sind total begeistert, wenn sie sehen, was alles möglich ist“, freut sich Roman Lindner und fügt hinzu: „Ich gehe nach der Arbeit stolz von der Baustelle, wenn ich sehe, was ich geschaffen habe.“ Bäder mit sonnengelben Rundduschen oder im römischen Stil gestaltet sind dabei keine Seltenheit.

Immer öfter erlebt Roman Lindner, dass die Kunden, bei denen er einmal eine hochwertige Arbeit gemacht hat, ihn auch für ganz „normale“ Malerarbeiten engagieren. Das sichert ihm zusätzliche Aufträge. Für die Zukunft plant er, seine aufwendigen Muster in einer größeren Ausstellung unterzubringen, die noch mehr Möglichkeiten zur Beratung und Präsentation schaffen kann.

kompakt

Roman Lindner betreibt im bayerischen Regenstauf einen erstklassigen Malerbetrieb, der sich auf hochwertigste Malertechniken spezialisiert hat. Auch sein Büro organisiert er auf modernste Weise und vor allem unterwegs.

Roman Lindner
Bayernstraße 12b
93128 Regenstauf
Tel.: (09402) 500570/Fax: 500571
www.malermeister-lindner.de

C.A.T.S.-Soft GmbH
Eigenroder Straße 1
35075 Gladenbach
Tel.: (06462) 9374-0/Fax -30
www.cats-soft.de